

Presseinformation

13. Juli 2006

NÖ Landesjugendreferat organisierte Europäisches Jugendcamp Mikl-Leitner: Vorbildwirkung für zukünftige Veranstaltungen

Kürzlich veranstaltete das NÖ Landesjugendreferat das Europäische Jugendcamp 2006 mit dem Arbeitsthema „The Future of Youth Policy in Europe/EU Weißbuch für die Jugend“. 70 junge Leute aus Niederösterreich und verschiedenen europäischen Regionen in den Ländern Tschechien, Slowakei, Ungarn und Italien trafen sich dabei für eine Woche in Niederösterreich. In Workshops und Diskussionsrunden erörterten die jungen Menschen Möglichkeiten zukünftiger Zusammenarbeit und schlossen über alle sprachlichen und politischen Barrieren hinweg Freundschaften.

Das NÖ Jugendreferat bot den 70 TeilnehmerInnen weiters ein interessantes Rahmenprogramm, das von einer Donauschiffahrt in der Wachau über einen Besuch im Stift Melk bis zu einer Wanderung am Kampstein in St. Corona am Wechsel reichte. Bei einem Symposium im Haus der Regionen in Krems wurde das aktuelle Arbeitsthema „EU Weißbuch für die Jugend“ mit Referenten und Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft gemeinsam erörtert.

Ein Höhepunkt war sicherlich der Programmpunkt „Kulinarische Köstlichkeiten“, bei dem die jungen Menschen in der Küche der Weinbauschule Krems regionale europäische Köstlichkeiten kochten, gemeinsam mit der für Jugend und EU-Fragen zuständige Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner. Diese zeigte sich beeindruckt: „Insgesamt war dies ein sehr gelungenes europäisches Jugendcamp mit Vorbildwirkung für zukünftige Veranstaltungen.“

Weitere Informationen: NÖ Landesjugendreferat, Roswitha Kostrhon, Telefon 02742/9005-13267.